

# 'miE'-Blitzumfrage

## 'Philips-Pay-for-Performance' und die möglichen Folgen

(Fotografieren Sie die ausgefüllte Umfrage einfach mit Ihrem Smartphone und mailen Sie das Bild an [elektro@markt-intern.de](mailto:elektro@markt-intern.de))

**1. Fühlen Sie sich durch die neue Philips-Mindestbestellwert-Regel benachteiligt?**

- Nein, wir können die Vorgabe des Herstellers nachvollziehen und erfüllen.
- Ja, die 800-Euro-Regel verhindert, dass wir kurzfristige Kundenwünsche erfüllen, ohne dabei eigenes Geld draufzulegen.

**2. Wie bewerten Sie den erhobenen Mindermengenzuschlag i. H. von 80 Euro für Bestellwerte unterhalb von 800 Euro?**

- 80 Euro sind angemessen       Der (Straf-)Betrag ist zu hoch!       Eine Unverschämtheit von Philips!

**3. Welchen Philips-Mindermengenzuschlag wären Sie bereit zu zahlen?**

- Ich wäre bereit, einen Mindermengenzuschlag i. H. von \_\_\_\_\_ Euro zu akzeptieren
- Gar keinen! Im Onlineversand-Zeitalter sind Mindermengenzuschläge für uns Händler grundsätzlich inakzeptabel. Endkonsumenten im Philips-Online-Shop können ja auch jederzeit zuschlagsfrei bestellen!

**4. Welche Negativ-Folgen erwarten Sie für Ihr Fachgeschäft aufgrund des angekündigten 'Philips-Pay-for-Performance'-Konzepts und der dazugehörigen Mindestbestell-Regelung? (Mehrfachnennungen sind möglich)**

- Keine; wir arbeiten weiterhin gern mit Philips zusammen
- Wir werden Kunden, deren Philips-Wünsche wir nicht länger erfüllen können, verstärkt andere Marken empfehlen
- Unserem Fachgeschäft drohen hierdurch Umsatzeinbußen mit Philips-Ware von (geschätzt) \_\_\_\_\_ %
- Für uns ist das Konzept ein Grund, die Zusammenarbeit mit Philips auf ein Minimum zurückzufahren

**5. Welche weitergehende Botschaft, Kritik oder Forderung Ihres Unternehmens an Philips sollte 'miE' im Rahmen der Dokumentation dieser Blitzumfrage zusätzlich berücksichtigen?**

Antwort: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_